

Volleyball-Regionalliga Markkleeburger auf Vize-Rang

Die Regionalliga-Volleyballer des VC Dresden haben sich durch einen ungefährdeten 3:0-Sieg über den Ohrdrufer SV den Meistertitel gesichert.

Für die gastgebende TSG war es allerdings ein hartes Stück Arbeit, denn die VCL-Reserve hielt stark dagegen.

Enttäuschung herrschte auch in Engelsdorf. Die Lok-Frauen unterlagen dem Chemnitzer PSV II mit 0:3 und beendeten das Spieljahr auf Rang drei.

Beim TSV 76 gewann Regionalmeister VC Gotha mit 3:1. „Ohne echte Zuspätkommen wir nicht gewinnen, aber die Mädels haben gut gekämpft“.

PS: Der Vorstand des neuen Damen-Titelträgers VC Gotha hat den Rückzug aus der Regionalliga angekündigt.

Paddel-Asse mit Kind, Kegel und Kleinbussen

Seinen ersten Auftritt bei den Internationalen Frühjahrsrennen im Kanupark Markkleeberg hat der kleine Nils ein bisschen verschlafen.

TYPEN, TRUBEL, TEMPERAMENTE



von Kerstin Förster Tel.: 21 81 16 12 E-Mail: k.foerster@lvz.de

der Gesamtweltcup-Sieger 2008 im Kanu-Slalom seine Verlobte heiraten. Bis dahin gibt es noch sprichwörtlich viel zu tun.

Da fühlt sich sogar mein Kollege Guido Schäfer geehrt. Er leidet zwar nicht gerade an Minderwertigkeitskomplexen.

Später sah Schäfer (mit künstlicher Hüfte ausgestattet) allerdings ein: „Wäre es länger gewesen, hätte ich dann gar nicht mehr laufen können.“

Goldene Momente erlebt in diesen Tagen die WM-Silberfrau Ulrike Gräßler. Nach der Ehrung ist vor der Ehrung: Die Vize-Weltmeister Ulrike Gräßler und Björn Kircheisen.



Nach der Ehrung ist vor der Ehrung: Die Vize-Weltmeister Ulrike Gräßler und Björn Kircheisen. Foto: Harald Sulski

macht sich Leonhardt zum Sprecher aller Unentworfene, die vor dem Leipzig-Marathon nun gar noch eine „englische Woche“ vor sich haben.



Stolze Eltern, schlafendes Söhnchen: Erik Pfanmöller mit seiner Verlobten Susi und Filius Nils. Foto: Lutz Brose

wiedersehen, und am Wochenende lockt der Städtelauf von Wurzen nach Grimma.

Der 26:23-Sieg ihres HCL-Junior-Teams in Albstadt löste bei Marion Mendel Festtagsstimmung aus. „Dort ist tiefster Westen. Die Zuschauer wollten bei unserem letzten Spiel die Mauer wieder aufbauen.“

Mit seiner Sportpolitik lag Mer nach Auffassung der 70 000 Leipziger Vereinsmitglieder in letzter Zeit nicht immer richtig. Umso besser verstand sich OBM Burkhard Jung am Wochenende als Fußball-Kenner.

Feucht-fröhlich und vor allem auf Seiten der Spieler ausgelassen – das

war die Saisonabschlussparty der Blue Lions auf der Alten Messe. Dabei erwiesen sich einige Akteure des Eishockey-Oberligisten im Löwenkäfig als echte Entertainer und wollten die Bühne, auf der Hella Donna & Great Jokers musikalisch für Stimmung sorgten.

Seit vergangener Woche werden die Auswahl-Fahrten in zwei nagelneuen Ford-Transit-Bussen unternommen, die Jürgen Stackmann (Geschäftsleitung Ford Deutschland) im Autohaus Gerstmann an Bundestrainer Michael Trummer übergab.



Nicht Jacke wie Hose: Lions-Spieler Tobias Orkan bei der Trikot-Versteigerung. Foto: Norman Rembratz

Ob Slowenien oder Spanien – selbst zu weit entfernten Weltcup-Rennen reisen die deutschen Slalomkanuten mit Kleinbussen an.

regionalen Autohaus aus dem Osten zustande gekommen ist“, sagte Leipzigs Vorzeige-Paddler Benzien. Marketing-Chef Stackmann habe gestaunt, dass die gesamte Nationalmannschaft zur Übergabe im einheitlichen Look zur Stelle war.



Gute Fahrt: Die Kanuslalom-Nationalmannschaft freut sich über zwei neue Busse. Die Ford-Geschäftsführer Jürgen Stackmann (r.) und Rainer Dietze (4.v.r.) überreichen an das Team und die Trainer die Schlüssel. Foto: Andreas Döring

Handball Delitzsch holt Wunsch-Spieler

Handball-Zweitligist Concordia Delitzsch verpflichtet für die neue Saison René Boese (25, Rechtsaußen, Füchse Berlin) und Steve Baumgärtel (25, Rückraum, rechts, Dessau-Rosslau).

Beide sind Wuschkandidaten von Uwe Jungandreas. „Auf der halbrechten Position sind wir schon lange auf der Suche nach einem geeigneten Mann, der auch noch Linkshänder ist.“

Florett-Damen belegen Platz zwei in Marseille

Nach Platz zwei in Danzig haben die deutschen Florett-Damen auch beim Mannschaftsweltcup in Marseille den zweiten Rang erkämpft. Die ehemalige Leipzigerin Katja Wächter, Carolin Golubtyski, Anja Schache (alle Tauberbischofsheim) und Roxanne Merkl (Bonn) mussten sich erst im Finale den Olympiadritten aus Italien mit 39:43 geschlagen geben.

DHfK-Läuferin Boitz Dritte in Dresden

Die 19. Auflage des Internationalen Citylaufes in Dresden über 10 km sah bei den Männern und Frauen ausländische Starter als Sieger. Mit Sandra Boitz vom SC DHfK konnte auch eine Leipzigerin überzeugen: Sie belegte hinter Alice Mogiere aus Kenia (35:28 min) und der Halenserin Maria Heinrich (37:42) mit vier Sekunden Rückstand Rang drei.

Schüler klettern um Cup-Sieg

Hoch hinaus geht es in dieser Woche für über 300 Jungen und Mädchen der 7. bis 10. Klassen beim Sparkassen-Klettercup der Leipziger Schulen. Das Finale der Tagesbesten findet am Sonntag, 12 bis 14 Uhr, an der Dolomiten-Nachbildung in der Sport-Scheck-Filiale Grimmaische Straße statt.

Viel Positives und ein großes Problem

Leipziger Seesportler holen bei nationalen Wintermeisterschaften sieben Titel / Im Vereinsheim auf dem Trockenen

Vom trüben Wetter ließen sie sich nicht die Laune verderben, die Organisatoren der Deutschen Wintermeisterschaften im Seesportmehrkampf. „Ein solches Event ist ein echter Knüller für uns.“

Auch der Präsident des Deutschen Seesportverbandes, André Seidel, zeigte sich begeistert von der Organisation bei 209 Startern aus 25 Vereinen. „Das war eine sehr gelungene Veranstaltung mit einem optimalen Teilnehmerfeld.“

Doch die insgesamt 67 Leipziger Seesportler haben nicht nur ihr Organisationstalent unter Beweis gestellt, sie haben einmal mehr gezeigt, dass sie richtig gut mit dem Tau oder der

Wurfleine umgehen können. Auf heimischem Terrain holten sie in den 14 Altersklassen sieben Titel. Gleich zweimal durften dabei Dirk Büttner und Jörg Matzelt jubeln. Während Büttner

den Gesamtsieg in den fünf Einzeldisziplinen (Knoten, Wurfleine, Tauklettern, Schwimmen und Laufen) und den Erfolg im Tauklettern holte, gewann Matzelt die Wettbewerbe „Wurfleine“

und „Knoten“. Ein weiteres sportliches Aushängeschild ist Europameisterin Heike Friedrich. Die Leipzigerin, die im letzten Jahr bei der EM in Sewastopol (Krim) den Titel in der Einzeldisziplin Schießen gewann, blieb diesmal ohne Titel.

Neben den Positiv-Schlagzeilen haben die hiesigen Seesportler allerdings auch ein großes Problem. „Wir haben im Vereinsgebäude am Elsterstausee seit August 2008 kein Trinkwasser mehr. Die Leitung ist kaputt, deshalb wurde das Wasser abgestellt.“

Turnen TuG-Talente sorgen für Spitzenergebnis

Die Nachwuchsturnerinnen vom TuG Leipzig konnten sich bei beachtlichen Leistungen beim Zwingerpokal in Dresden in Szene setzen. In der Altersklasse 12 siegte Julia-Sophie Wagner (44,95 Punkte) vor Sarah Dassow (43,50). Damit haben sie sich für die nationalen Jugendmeisterschaften qualifiziert.

Einen weiteren Doppelerfolg verbuchten die Mädchen der Altersklasse 11. Silja Schmidt (70,35) gewann den Pokal vor Nadja Schulze (68,75). Auch in der Altersklasse 10 warteten Claudia Woldag (2./63,40) und Selina Hey (4./55,60) mit sehr guten Platzierungen auf. Fünfte in der AK 9 wurde Victoria Bergner (58,30). Zur positiven Bilanz trugen auch die Turnerinnen der Altersklasse 8 bei. Das dritte Double für die Vereinsstärkerinnen Julia Fershtey (55,55) vor Maxi Lohmar (55,10). Aileen Dassow komplettierte das tolle Abschneiden als Vierte (54,40).



Schwung holen: Der Wurfleinen-Wettbewerb gehört mit zum Seesportmehrkampf. Foto: Andreas Wendt